

Hertha BSC setzt neue Maßstäbe: 23.000 Dauerkarten für 2024/25 verkauft

Hertha BSC hat für die Saison 2024/25 beeindruckende 23.000 Dauerkarten verkauft und übertrifft damit das Vorjahresniveau. Geschäftsführer Thomas E. Herrich und kommissarischer Präsident Fabian Drescher heben das Vertrauen der Fans hervor. Erfahren Sie mehr über die Verkaufszahlen, die Rücksichtnahme auf Fanbedürfnisse und die spannende Saisonöffnung gegen SC Paderborn am 3. August im Olympiastadion.

Der Umsatz der Dauerkarten: Ein Zeichen der Fanloyalität

Hertha BSC hat einen beeindruckenden Verkauf von 23.000 Dauerkarten für die kommende Spielzeit 2024/25 vermeldet. Dieses Ergebnis markiert einen signifikanten Anstieg im Vergleich zu den 19.000 verkauften Saisontickets im Vorjahr. Der Hauptstadtverein zeigt damit, dass das Interesse und die Unterstützung seiner Anhänger unverändert stark sind, trotz der Herausforderung, die Preise für die Tickets zum ersten Mal seit vielen Jahren anzupassen.

Die Bedeutung der Verkaufszahlen

Die Umsatzsteigerung der Dauerkarten hat mehrere Dimensionen. Zunächst reflektiert sie das Vertrauen der Fans in die langfristige Strategie des Vereins, was von Geschäftsführer Thomas E. Herrich betont wurde. Er bezeichnete die Verkaufszahlen als „enormes Vertrauen“ der Mitglieder und Fans

in den „Berliner Weg“. Dies stellt nicht nur eine wirtschaftliche Stabilität dar, sondern verstärkt auch die Gemeinschaft innerhalb der Hertha-Familie und zeigt, dass die Fans aktiv am Geschehen teilnehmen.

Der Verkaufsprozess der Dauerkarten

Die Verkaufsphase begann in diesem Sommer mit der Möglichkeit für die treuen Saisonticketinhaber des vergangenen Jahres, ihre Plätze zu erneuern. Über 15.000 Anhänger nutzten diese Gelegenheit, was zu einem Rekordverkauf führte. In den folgenden Verkaufsphasen hatten sowohl Mitglieder als auch andere Fans die Chance, Dauerkarten zu erwerben. Besonders der Abschnitt der Ostkurve (Q-T & 34-41) war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, was auf eine verstärkte Nachfrage und das hohe Interesse an den Dauerkarten hindeutet.

Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre

Die Zahlen der letzten Jahre zeigen einen konstanten Anstieg der Verkäufe. Bereits in der Saison 2023/24 lag der Umfang der Saisontickets leicht über dem Niveau früherer Erstliga-Jahre. Diese Entwicklung könnte ein Hinweis auf eine immer festere Bindung zwischen dem Klub und seinen Anhängern sein, besonders in Zeiten von Herausforderungen im Sport.

Die Rückkehr auf den Platz

Für die Fans von Hertha BSC bringt die bevorstehende Saison nicht nur neue Dauerkarten, sondern auch die Vorfreude auf das erste Heimspiel gegen den SC Paderborn 07 am Samstag, den 3. August. Ab 13:00 Uhr finden die Anhänger wieder zusammen im Olympiastadion, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Dies unterstreicht die immense Leidenschaft und den Zusammenhalt der Herthaner, die nicht nur während der Spiele, sondern auch in den schwierigen Zeiten des Vereins präsent sind.

Fazit

Die Verkaufszahlen der Dauerkarten für die Saison 2024/25 sind nicht einfach nur ein wirtschaftlicher Erfolg, sondern stellen ein starkes Zeichen für die Loyalität und Unterstützung der Fans dar. Die Bereitschaft, den Verein trotz steigender Preise zu unterstützen, zeigt die enge Verbundenheit zur „Alten Dame“. Der Blick richtet sich nun nach vorne, mit der Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison, unterstützt von einer treuen Fangemeinde.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de